Installationshandbuch



05/16-01 PC





Inhaltsverzeichnis

1 Einf	führur	ng		4
1.	1 Hi	nwe	eise und Empfehlungen	4
2 Bes	chreib	oun	9	5
2.	1 Ha	aupt	funktionen	5
	2.1	1.1	Bedienung der Tastatur	5
2.	2 Ar	nsicł	nt von vorn	6
2.	3 Ar	Ansicht von hinten		7
2.	4 In	stall	ation	8
3 <u>Kon</u>	nfigura	atio	n	10
3.	1 Pro	ogra	ammierung	10
3.	2 Se	etup	Master-Code	13
	3.2	2.1	Master-Code eingeben	13
	3.2	2.2	Master-Code löschen	13
	3.2	2.3	Alle Master-Codes löschen	14
	3.2	2.4	Rückstellung des Geräts	14
3.	3 Se	etup	SCS und logische Adressen	15
	3.3	3.1	Ruftyp wählen: SCS oder Logisch	15
	3.5	3.2	Neue logische Adresse aus SCS-Adresse	16
	3.3	3.3	Logische Adresse ändern	17
	3.5	3.4	Logische Adresse löschen	18
	3.5	3.5	Logische Adresse aus SCS-Adresse löschen	19
	3.5	3.6	Alle logischen Adresse löschen	20
3.	4 Se	etup	Türschloss-Code	21
	3.4	4.1	Funktion Türschloss-Code freischalten	22
	3.4	4.2	lürschloss-Code dem internen Kontakt oder einem externen Schaltteil P zuordnen	23
	3.4	4.3	Neuen Türschloss-Code eingeben	24
	3.4	4.4	lürschloss-Code löschen	25
-	3.4	4.5	Alle Turschloss-Codes loschen	26
3.	5 Se	etup	SCS Passepartout	27
	3.5	5.1	Funktion Passepartout freischalten	27
	3.5	5.2	Passepartout dem internen Relais oder einem externen Schaltteil Pizuordnen	28
	3.5	5.3	Neuen Passepartout eingeben	29
	3.5	5.4	Passepartout-Code loscnent	29
2	3.3 C	5.5	Alle Passepartout-Codes loscnen	30
3.	6 Se	etup	Zentrale	31
	3.0	6.1	Rut an Zentrale freischalten	31
2	3.0 	b.Z	SCS-Adresse Zentrale andern	32
3.	/ Fe	enier	melaungen	33
4 <u>AN</u>	ומחם 1 רי	colo	wanzeigo	54
4.	ו UI סיי	spia	ydilZeiye dar Martar Cadas ahna Einsatz das Cadas das Hauntmastars	54 25
4. 1	∠ Ке 2 т-	-set	icche Daten	22 24
4.	s ie	cnn		30



1.1 Hinweise und Empfehlungen

Vor der Installation bitte sorgfältig die vorliegenden Anweisungen durchlesen. Bei nachlässigem, unzulässigem Umgang und nicht genehmigten Umbauten verfällt der Garantieanspruch.



2 Beschreibung

2.1 Hauptfunktionen

Die Türstation der Gegensprechanlage BTicino kann bis zu 4000 Hausstationen verwalten (Adressen von 0 bis 3999) sowie den Direktruf an die Zentrale (2).

Durch die Erkennung numerischer (SCS-Adressen) oder alphanumerischer (logische Adressen) Codes, die gespeichert sind, werden die Hausstationen angerufen und die Bewohner können die Tür durch Eingabe eines bestimmten Codes öffnen.

Das Gerät umfasst eine Tastatur mit 16 beleuchteten Tasten und ein Digitaldisplay, auf der der Zustand angezeigt wird.

2.1.1 Bedienung der Tastatur

Mit der Tastatur des Geräts sind folgende Vorgänge möglich:

- numerische oder logische (alphanumerische) Adresse anrufen
- Codes programmieren: Master, Passepartout und Türschloss
- Türschloss-Code ändern
- direkt über die Zentrale anrufen.

Beispiele für die Grundfunktionen über die Tastatur.

EINGABE	AKTION
1 (K)	Beispiel Ruf mit SCS-Adresse. Anruf in der Wohnung mit der SCS-Adresse "1".
1A (R)	Beispiel Ruf mit logischer Adresse. Anruf in der Wohnung mit der logischen Adresse "1A".
(R) 0000 (R)	Eingabe Master-Code. Für den Zugriff auf die Konfiguration des Geräts.
6 1234 6	Eingabe Passepartout oder Türschloss-Code. Zum Öffnen des Türschlosses, dem die Türstation zugeordnet ist.
Image: 0 minipage 1234 5678 5678	Beispiel Türschloss-Code ändern: von 1234 auf 5678.
	Direktruf Zentrale.



2 Beschreibung

2.2 Ansicht von vorn



- Alphanumerische Tastatur; taste "OK " codes bestätigen; taste " o=" türschloss öffnen.
- 2 Tastenbeleuchtung.
- 3 Lautsprecher.
- 4 Display.
- 5 Ruftaste Zentrale.
- 6 Mikrofon.
- 7 Regendach.

2.3 Ansicht von hinten



- 1 Lautstärkeregulierung Mikrofon.
- 2 Lautstärkeregulierung Lautsprecher.
- 3 Sitz für Konfiguratoren:

0

- \mathbf{P} = Adresse der Türstation (0 95)
- N = Adresse der zuerst angerufenen Hausstation (0 99)
- T = Zeitgeber der Schlosssteuerung (siehe Tabelle*)
- S = Wahl der Läutwerks/Melodie;

S = 0, 1, 2, 3 je nach Wahl, läuten die Hausstationen mit einem anderen Läutwerk/einer anderen Melodie (nützlich, wenn man unter den Türstationen derselben Anlage unterscheiden will); S = 4, 5, 6, 7 je nach Wahl, läuten die Hausstationen mit einem anderen Läutwerk/einer anderen Melodie (nützlich, wenn man unter den Türstationen derselben Anlage unterscheiden will) und es wird die Rückruffunktion aktiviert (eine Reihe von 3 Ruftönen bei jedem Anruf)

- 4 J2: herausziehen, um die Töne zu sperren.
- 5 J1: herausziehen, um die Zusatzspeisung freizuschalten.
- 6 Anschluss BUS digitales 2-Draht-System BTicino.
- 7 Anschluss für Zusatzspeisung.
- 8 Anschluss Zusatztaste für Türschloss.
- 9 Anschluss Türschloss-Kontakte.



2 Beschreibung

2.4 Installation







Am Ende der Installation die mitgelieferte Befestigungsschraube einstecken und anziehen.



3.1 Programmierung

Um die Türstation programmieren zu können, ist zunächst ein Master-Code festzulegen (Standard-Code 0000). Dabei muss es sich um einen numerischen Code mit 4 Zeichen handeln.

Beispiel.





Master-Code eingeben.

Wenn der Code gültig ist, erscheint am Display: "Pr--".



Nun kann die gewünschte Programmierebene geöffnet werden, indem die entsprechende Ziffer eingegeben wird (Beispiel: P R 0.2).



Zum Bestätigen die Taste **OK** drücken.



Zum Löschen des Vorgangs die SCHLÜSSEL-Taste drücken oder 5 Sekunden warten.



Nach der Eingabe der gewünschten Programmierebene (Beispiel: P R 0.2) und Bestätigung mit OK erscheinen am Display 4 Striche.

Zum Abbrechen der Programmierung zwei Mal die Taste 🤭



Wenn der Code falsch, zu lang oder zu kurz ist, erscheint eine Fehlermeldung am Display (siehe entsprechenden Abschnitt weiter unten).

Das Programmier-Menü besteht aus zwei Zeichen, die zwei unterschiedlichen Programmebenen entsprechen.

In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Konfigurationsebenen und die jeweiligen Funktionen zusammen gefasst.

EBENE 0	SETUP MASTER-CODE
P = 0.0	Neuen Master-Code eingeben.
P = 0, 1	Master-Code löschen.
P r 0.2	Alle Master-Codes löschen. Zurücksetzen auf den Standard-Code.
P r 0.3	Zurücksetzen des gesamten Speichers. Zurücksetzen auf Standard-Einstellung.

EBENE 1	SETUP SCS- UND LOGISCHE ADRESSEN
Pr 10	Ruftyp wählen. Logisch= 0 (Standard); SCS= 1.
$P \in I, I$	Ausgehend von einer SCS-Adresse eine neue logische Adresse eingeben.
Pir 1.2	Logische Adresse ändern.
Pr 13	Logische Adresse löschen.
Pr 14	Ausgehend von einer SCS-Adresse eine logische Adresse löschen.
Pr 15	Alle logischen Adresse löschen.

EBENE 2	SETUP TÜRSCHLOSS-CODE
P r 2.0	Funktion Türschloss-Code freischalten: JA= 1; NEIN= 0 (Standard).
Pir 2, 1	Dem internen Kontakt (Standard - 0) oder einem externen Schaltteil einen Tür- schloss-Code mit derselben P-Adresse wie die Türstation zuordnen (1).
Pir 2.2	Neuen Türschloss-Code aus SCS-Adresse eingeben.
Pir 2.3	Türschloss-Code aus SCS-Adresse löschen.
P r 2.4	Alle Türschloss-Codes löschen.



EBENE 3	SETUP PASSEPARTOUT
P r 3.0	Funktion Passepartout freischalten: JA= 1; NEIN= 0 (Standard).
P.r. 3. 1	Dem internen Kontakt (Standard 0) oder einem externen Schaltteil einen Passepartout-Code mit derselben P-Adresse wie die Türstation zuordnen (1).
Pir 3.2	Neuen Passepartout-Code eingeben.
Pr 3.3	Passepartout-Code löschen.
Pr 3.4	Alle Passepartout-Codes löschen.

EBENE 4	ZENTRALE
P r 4.0	Ruf an die Zentrale: aktiv= 1; nicht aktiv= 0 (Standard).
Pr 4, 1	Die der Zentrale zugeordnete SCS-Adresse ändern (von 0 auf 15).

Die unten beschriebenen Vorgänge können erst nach dem Einloggen mit dem Master-Code und nach Eingabe der gewünschten Programmierebene vorgenommen werden.

3.2 Setup Master-Code

Aus Sicherheitsgründen wird der "MASTER-Code" direkt vom Installateur programmiert. Anhand dieses Codes können alle weiteren Codes programmiert werden (Passepartout und Türschloss). Der Master-Code (Standard 0000) muss ein numerischer Code mit 4 Zeichen sein. Es können bis zu 20 Master-Codes gespeichert werden.

3.2.1 Master-Code eingeben P - 0.0



Neuen Master-Code eingeben (numerischer Code mit 4 Zeichen).



OK drücken; die Eingabe wird durch ein "Beep" bestätigt.

Die eingegebenen Ziffern werden nicht angezeigt und am Display erscheint ein "H"; die Eingabe des neuen Master-Codes wird durch ein kurzes "Beep" bestätigt.

Wenn der Code bereits vorhanden ist oder schon 20 Codes eingegeben sind, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt weiter unten).

3.2.2 Master-Code löschen 🦻 🦵 🗓 🕴



Zu löschenden Code eingeben.



OK drücken; die Löschung wird durch ein "Beep" bestätigt.

- Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Wenn der Code nicht vorhanden ist, wird der Menüanfang angezeigt (Pr – –).
- Wenn alle Master-Codes gelöscht werden, wird wieder der Standard-Master-Code eingestellt (0000).



3.2.3 Alle Master-Codes löschen Pr 0.2



Das Display blinkt, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die Löschung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

- Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Wenn alle Master-Codes gelöscht werden, wird wieder der Standard-Master-Code eingestellt (0000).

3.2.4 Rückstellung des Geräts Pr [].3



Die Meldung "LOAD" erscheint so lange, bis die Rücksetzung beendet ist. Danach schaltet das Gerät auf Stand-by.



Durch die Rücksetzung des Geräts werden wieder die Standard-Einstellungen aktiv.

🔨 Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

3.3 Setup SCS und logische Adressen

Die Türstation verwaltet SCS-Adressen und logische Adressen. Es können bis zu 3999 Adressen gespeichert werden.

Die Beziehung zwischen den logischen Rufadressen und den SCS-Adressen der Hausstationen sind im Gerät abgelegt.

So entspricht beispielsweise der logischen Adresse 1328 die SCS-Adresse 1328.

Die logischen Adressen können geändert werden, bleiben jedoch immer an die eingestellte SCS-Adresse gebunden.

3.3.1 Ruftyp wählen: SCS oder Logisch 🦯 🦵 📙

Mit diesem Vorgang wird der gewünschte Ruftyp eingestellt. Standardmäßig ist der logische Ruftyp eingestellt (0).



Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



3.3.2 Neue logische Adresse aus SCS-Adresse 🦻 🗂 📙

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.

Die logische Adresse kann numerisch (von 0 bis 9) oder alphanumerisch sein.

Für alphanumerische Adressen können Buchstaben (A, B,C) als erstes oder letztes der 4 Zeichen des Codes eingegeben werden, zum Beispiel: A210; 124B.

Wenn weniger Zeichen eingegeben werden, ergänzt das Gerät die 4 Ziffern mit Nullen; zum Beispiel: 2A = 002A oder A23 = A023.



Die SCS-Adresse eingeben, der eine logische Adresse zugeordnet werden soll.



Zur Bestätigung OK drücken.



Die neue logische Adresse eingeben.



OK drücken: die Programmierung wird durch ein "Beep" bestätigt.



Eine weitere logische Adresse eingeben oder abbrechen.



SCHLÜSSEL-Taste drücken, um das Menü abzubrechen.

Wenn die SCS-Adresse bereits eine logische Adresse hat oder wenn die logische Adresse bereits belegt ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

3.3.3 Logische Adresse ändern *Pr 1,2*

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.



Die logische Adresse eingeben, die geändert werden soll.



Zur Bestätigung OK drücken.



Die neue logische Adresse eingeben.



OK drücken; die Änderung wird durch ein "Beep" bestätigt.

8.8.8.8.



Eine weitere logische Adresse eingeben oder abbrechen.

SCHLÜSSEL-Taste drücken, um das Menü abzubrechen.

Wenn die eingegebene logische Adresse nicht vorhanden oder bereits belegt ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



3.3.4 Logische Adresse löschen 🦯 🦵 🥇

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.



Die logische Adresse eingeben, die gelöscht werden soll.

OK drücken; der Vorgang wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

Eine weitere logische Adresse löschen oder mit der SCHLÜSSEL-Taste abbrechen.

Wenn der Code nicht vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

3.3.5 Logische Adresse aus SCS-Adresse löschen 🦵 🦊

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8. Wenn die entsprechende SCS-Adresse bekannt ist, kann die logische Adresse gelöscht werden..



Die SCS-Adresse eingeben, die der zu löschenden logischen Adresse zugeordnet ist.

OK drücken; der Vorgang wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

Eine weitere logische Adresse löschen oder mit der SCHLÜSSEL-Taste abbrechen.

Wenn der Code nicht vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



3.3.6 Alle logischen Adresse löschen 🤌 🗸 1.5

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.



Das Display blinkt, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die Löschung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



3.4 Setup Türschloss-Code

Mit dem Türschloss-Code kann das Türschloss der betreffenden Türstation geöffnet werden. Die Türstation speichert bis zu 3999 Codes, einen pro Wohnung.

Der Code muss eindeutig sein und aus 4 Zeichen bestehen. Der Code kann folgendermaßen geändert werden:



OK drücken.



Denl **neuen Türschloss-Code** eingeben.



Türschloss-Code eingeben, der geändert werden soll.



Mit der SCHLÜSSEL-Taste bestätigen.



Mit der SCHLÜSSEL-Taste bestätigen.



Türschloss-Code erneut eingeben.



Mit der SCHLÜSSEL-Taste bestätigen. Wenn die Sequenz korrekt ist, ertönt ein akustisches Signal.



Wenn die **Sequenz nicht korrekt ist**, erscheint eine Fehlermeldung am Display (siehe entsprechenden Abschnitt).



3.4.1 Funktion Türschloss-Code freischalten $P \sim 2.0$



Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



Durch Freischalten der Funktion Türschloss-Code wird auch die Funktion Passepartout aktiv.

3.4.2 Türschloss-Code dem internen Kontakt oder einem externen Schaltteil P P - 2. zuordnen



Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

Die Einstellungen dieser Funktion werden auch für die Funktion Passepartout übernommen.



3.4.3 Neuen Türschloss-Code eingeben *P r 2.2*

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Türschloss-Code aktiv ist (P r 2.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 9.



OK drücken; die Programmierung wird durch ein "Beep" bestätigt.

Einen weiteren Türschloss-Code eingeben oder abbrechen.

SCHLÜSSEL-Taste drücken, um das Menü abzubrechen.

Wenn die Sequenz nicht korrekt ist oder wenn der gewählte Türschloss-Code bereits für eine andere Adresse oder als Passepartout verwendet wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

3.4.4 Türschloss-Code löschen *P* ~ *2*.*3*

Code zugeordnet ist.

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Türschloss-Code aktiv ist (P r 2.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 9. Wenn die entsprechende SCS-Adresse bekannt ist, kann der Türschloss-Code gelöscht werden.



Linen weiteren Türschloss-Code löschen oder mit der SCHLÜSSEL-Taste abbrechen.

Wenn der Code nicht vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

Signal bestätigt.



3.4.5 Alle Türschloss-Codes löschen Pr 2.4

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Türschloss-Code aktiv ist (P r 2.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 9.



Das Display blinkt, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die Löschung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



3.5 Setup SCS Passepartout

Mit dem Passepartout-Code kann das Türschloss der betreffenden Türstation geöffnet werden. Dieser Code ist nicht an eine bestimmte Wohnung gebunden.

Der Code muss numerisch sein (Standard 1234) und aus 4 Zeichen bestehen; es können bis zu 20 Codes gespeichert werden.

3.5.1 Funktion Passepartout freischalten $P \cap B$



Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

Durch Freischalten der Funktion Passepartout wird auch die Funktion Türschloss-Code aktiv.



3.5.2 Passepartout dem internen Relais oder einem externen Schaltteil P P - 3. / zuordnen



Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

Die Einstellungen dieser Funktion werden auch für die Funktion Türschloss-Code übernommen.

3.5.3 Neuen Passepartout eingeben Pr 3.2

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Passepartout aktiv ist (P r 3.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 9.



OK drücken.

0 2 3 8 4 5 6 8 7 8 9 0 6 0 8 8

Numerischen Code eingeben (**4 Zeichen).**



OK drücken; die Programmierung wird durch ein "Beep" bestätigt.

Wenn der Code bereits vorhanden ist oder schon 20 Codes zugeordnet sind, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

3.5.4 Passepartout-Code löschent Pr 3.3

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Passepartout aktiv ist (P r 3.0).



Zu löschenden Code eingeben.



OK drücken; die Löschung wird durch ein "Beep" bestätigt.



- Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Wenn der Code nicht vorhanden ist, erscheint wieder der Menüanfang (Pr – –).
- Wenn die Sequenz falsch ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



3.5.5 Alle Passepartout-Codes löschen $P ightarrow \frac{3}{2}$. Y

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 3.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.



Das Display blinkt, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die Löschung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



3.6 Setup Zentrale

Die Funktion Direktruf an die Zentrale, falls freigeschaltet, erfolgt mit der entsprechenden Taste Die Adressen für die Zentrale gehen von "0" bis "15".

3.6.1 Ruf an Zentrale freischalten Pr 40



Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



3.6.2 SCS-Adresse Zentrale ändern Pr 4.

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion freigeschaltet ist (Pr 4.0).



3.7 Fehlermeldungen

In der folgenden Tabelle sind die Fehlermeldungen zusammen gefasst, die am Display erscheinen können.

MELDUNG	BEDEUTUNG
E n 0. 1	Code nicht vorhanden
E n 0.2	Falsche Sequenz für Code-Änderung
E r 0.3	Code bereits vorhanden
E n 0.4	Speicher voll
E r 0.5	Parameter nicht vorhanden
E r 0.6	Falsche Sequenz
E r 0.7	Menü nicht vorhanden
E r 0.8	Logische Adressen nicht freigeschaltet
E r 0.9	Türschloss-Code und Passepartout nicht freigeschaltet



4 Anhang

4.1 Displayanzeige



Display im Stand-by.



Wenn ein Ruf erfolgt, erscheint am Display die angerufene Hausstation und die 4 Punkte blinken schnell. Während der Verbindung mit der Hausstation blinken die Punkte langsamer.



Wenn ein Türschloss-Code oder ein Passepartout eingegeben wird, erscheint am Display einige Sekunden lang ein SCHLÜSSEL.

4.2 Reset der Master-Codes ohne Einsatz des Codes des Hauptmasters

Wenn Sie den Code für den Zugriff auf die Programmierung vergessen haben, können Sie die Master-Codes auf die werkseitige "physische" Konfiguration zurück setzen.



Die Stromversorgung von der Vorrichtung abtrennen.



Den Konfigurator OFF in S einsetzen.



Die Vorrichtung versorgen.



10 Sekunden warten.



Die Konfiguration wurde erfolgreich zurück gesetzt.



Die Stromversorgung von der Vorrichtung abtrennen.



Den Konfigurator OFF in S abnehmen.



Die Vorrichtung versorgen.

N.B. Durch diese Prozedur werden alle eingegebenen Master-Codes gelöscht und auf den Default-Wert 0000 zurück gesetzt.



Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.



4.3 Technische Daten

Speisung über Bus	18 – 27 Vdc
Chromoufachma	35 mA (Stand-by)
stromaumanme	105 mA (max. in Betrieb)
Durchsatz lokaler Kontakt	2 A; 12 – 24 Vac/dc
Betriebstemperatur	(-25) – (+70) °C

Kundenservice

BTicino haftet nur dann für den einwandfreien Betrieb des Geräts, wenn die Installation sachgerecht und entsprechend den Anweisungen im Installationshandbuch erfolgt.

www.bticino.com



BTicino SpA Viale Luigi Borri 231 21100 Varese - Italy www.bticino.com

BTicino SpA behält sich das Recht vor jederzeit den Inhalt der vorliegenden Veröffentlichung zu ändern und die vorgenommenen Änderung in beliebiger Form und Weise mitzuteilen.